



FREEBIE

MYCURL

Ein bißchen Me-Time!

In nur 20 Minuten genäht? Das klingt doch nach einem praktischen, schnellen Projekt für zwischendurch, oder?

Zudem ist das MyCurl Lockenband auch ein wunderbares Geschenk oder Mitbringsel.

Du benötigst nur ein paar Stoffreste, und wenn du möchtest, zum füllen etwas Füllwatte, oder ein Streifen Schaumstoff.

Mit ein wenig Übung wickelst du dir in Windeseile deine Locken für den nächsten Tag - ganz ohne Hitze. Dank der weichen Füllung drückt auch beim schlafen kein starres Haarband. Und für extra dicke Haare lässt sich MyCurl auch doppelt legen, so dass du, anstelle von zwei Strängen, deine Haare auf vier wickeln kannst.

KURZANLEITUNG

■ Schneide dir einen langen Stoffstreifen zu. Lege diesen rechts auf rechts, der Länge nach, und schließe die lange Kante. Als Stoffe eignen sich besonders gut alle sehr glatten Stoffe, wie zum Beispiel Satin, Seide oder auch Taft. Diese Stoffe rutschen zwar gerne etwas beim nähen, sind aber für die Haare am gesündesten. Aber selbst ein softer Jerseystreifen lässt sich hier gut verarbeiten. Ist dein Stoffstreifen zu einem Schlauch geschlossen, wende ihn und falte ihn einmal, um die genaue Mitte zu ermitteln. Steppe dort circa 5 cm links und rechts von der Mitte deinen Streifen ab, so dass dir hier keine Füllung hinein rutschen kann. Dieser Teil des Schlauches soll flach auf dem Kopf Anliegen, so dass er später mit Haarklammern gut befestigt werden kann, ohne zu drücken.

■ Befülle nun die beiden Seiten wahlweise mit etwas Füllwatte, oder idealerweise mit einem Streifen Schaumstoff. Die Länge des gefüllten Schlauches sollte sich an der Haarlänge orientieren. Je länger die Haare, desto mehr Füllung benötigt der Schlauch, da man hier mehr Haar aufwickeln muss. Bei meinen langen Haaren habe ich circa 30 cm Füllung gewählt. Platziere die Füllung recht straff und nähe anschließend den Schlauch dort zu, damit die Füllung nicht heraus rutschen kann.

■ Nun schlage die Enden der beiden Seiten circa 1 cm ein und nähe auch die beiden Enden zu. Damit ist dein Lockenband schon fertig. Möchtest du auf dem Oberkopf noch das Label befestigen? Nähe dieses nun an. Hierdran lassen sich wunderbar Haarklammern befestigen und dein Lockenband rutscht dir nicht beim schlafen vom Kopf. Zudem kannst du, solltest du sehr dicke Haare haben, ein zweites Lockenband anfertigen und dies dort einmal durchfädeln, so dass du zu beiden Seiten 2 Bänder zum aufwickeln der Haare nutzen kannst. So bekommt das Ganze mehr Halt, ohne unbequem zu werden. Wickle also deine feuchten Haare einfach auf dein MyCurl und lasse die Haare vorzugsweise über Nacht darauf trocknen. Am nächsten Morgen sollten deine Haare die Locken eine Weile halten.

Lass uns loslegen!

Du benötigst:

12x 130-160 cm Stoff
ggfs.eine Weblabel
etwas Füllwatte/
Schaumstoff (3x3x30cm)

*Viel Freude beim
ausprobieren! Viele weitere
Freebies findest du unter
www.mamasliebchen.de*

TIPP:

Wickle deine Haare nicht direkt nach dem waschen auf dein MyCurl, sondern lass sie ein wenig antrocknen. Kämme sie vor dem aufwickeln einmal gut durch und greife immer einzelne Partien, welche du wickelst. So werden die Locken schön definiert und halten am längsten. du kannst auch vor dem wickeln ein wenig Schaumfestiger in die Haare geben.